

54. Deutsche Meisterschaften der Masters Kurze Strecken in Dresden 2023



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

Lisa Roth, Clemens Mauch, Raffaella Hahn, Lena Roth, Oliver Rapp, Romina Kopp

Vom 02. bis zum 04. Juni fanden im Schwimmsportkomplex Freiburger Platz in Dresden die 54. Deutschen Meisterschaften der Masters Kurze Strecken statt. Mit insgesamt 3.643 Meldungen von über 1.000 Schwimmerinnen und Schwimmern aus 251 Vereinen war die Veranstaltung fast so groß wie zuletzt 2014 in Hannover. Von der SG Schramberg und des TSV Rottweil hatten sich für dieses Event vier Schwimmerinnen und zwei Schwimmer qualifiziert und starteten bei toller Atmosphäre über ihre besten Strecken. Dabei wurden einige persönliche Langbahnrekorde gebrochen und sogar Podestplätze erzielt.

In der AK20 starteten Lena Roth (22) und ihre ältere Schwester Lisa Roth (24). Lena konnte ihre persönliche Langbahnbestzeit über 50m Freistil und 50m Brust verbessern und bei sehr starker Konkurrenz gute Plätze im Mittelfeld belegen. Lisa verbesserte ihre persönliche Bestzeit auf der

Langbahn über 100m Schmetterling (1:22,45min) und platzierte sich ebenfalls im Mittelfeld. Oliver Rapp (41) ging in der AK40 über 50m Freistil an den Start und konnte dabei den 11. Platz belegen.

In der AK25 stellten sich Raffaella Hahn (26), Romina Kopp (29) und Clemens Mauch (28) ihrer ebenfalls sehr starken Konkurrenz. Raffaella konnte ihre persönlichen Langbahnrekorde über 50m Brust (0:37,78min) und 100m Freistil (1:04,60min) verbessern. Über 100m Freistil erzielte sie außerdem den 6. Platz. Romina wurde jeweils Fünfte über 50m Freistil (0:28,72min) und 50m Schmetterling (0:31,38min), wobei auch sie ihre persönliche Bestzeit über 50m Schmetterling verbessern konnte. Auch Clemens stellte über 100m Brust (1:17,11min) und 50m Brust (0:33,03min) neue persönliche Rekorde auf und belegte über 50m Brust den 5. Platz.

Die 4x50m-Lagen-mixed-Staffel sowie die 4x50m Freistil-mixed-Staffel konnte mit Platz 7 und 5 jeweils Top-Ten-Plätze erzielen. Die 4x50m-Freistil-Staffel und die 4x50m-Lagen-Staffel der Damen gewann jeweils Bronze. In einem spannenden Rennen gelang es der 4x100m-Freistilstaffel der Damen sogar Deutscher Vizemeister zu werden.

Für das Team waren die Meisterschaften ein wichtiges Ereignis, um sich in der Rangliste aller deutschen Masters-Schwimmer einzuordnen. Die erzielten Ergebnisse können sich sehen lassen und motivieren die Schwimmerinnen und Schwimmer, weiter an ihrem Leistungsniveau zu arbeiten.